

2. Ferienwoche

19. – 25. Juli 2020

Sieben Gäste verbrachten eine sportliche und vergnügte Woche in Brienzwiler. Barbara, Jeannine, Judith, Vreni und Nicole waren die fünf Damen, Hansueli und Michi die beiden Herren.

Am ersten Tag wanderten wir nach Brienz und besuchten auf dem Weg den Tierpark. Der Weg führte bei Hofstellen vorbei und die Firma Trauffer konnte bestaunt werden. Das der „Büetzer Bueb Trauffer“ eine grosse Firma leitet, war den Gästen neu. In Brienz lösten die Gäste den spannenden Parcours und danach ging es in die Badi für ein erfrischendes Bad, denn es war sehr heiss.



Die grosse Kuh der Firma Trauffer



Im Tierpark von Brienz

Am 2. Tag wanderten wir von Niederried dem Brienersee entlang nach Interlaken. Dieser Wanderweg ist sehr lauschig und hat verschiedene romantische Badestellen. Danach fuhren wir mit der Bahn auf den Harder und genossen die wunderbare Aussicht auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Der anschliessende Besuch im italienischen Restaurant und die feinen Coupes waren der krönende Abschluss dieses schönen Tages.

Am nächsten Tag wanderten wir auf dem Panoramaweg auf dem Hasliberg von Reuti zum Brünig Pass. Das Bergseeli lud zum Bade ein und ein den Gästen zur Verfügung gestelltes Brett freute vor allem Hansueli. Zwei Gäste hatten nach der drei stündigen Wanderung noch nicht genug und sie wanderten mit mir vom Brünig Pass auf dem alten Säumerweg nach Brünigen und danach nach Brienzwiler zurück.

Mitte der Woche wünschten sich die Gäste ein wenig Ruhe und wir spazierten durch das Naturreservat zum hübschen Baggersee und badeten dort. Danach ging es weiter nach Meiringen, wo die meisten ein wenig lädellen wollten. Die beiden grossen Wanderer kehrten mit mir von Meiringen wieder zurück nach Brienzwiler. Das waren über 20 km an diesem Tag!



Auf dem Hasliberg bei der Wasserwendi



Picknick bei der Fluonalp

Am Donnerstag war dann wieder eine grosse Wanderung angesagt: Vom Turren auf dem Schmetterlingsweg zur Fluonalp und auf einem anderen Weg wieder zurück zum Turren. Die Gäste konnten 121 Schmetterlinge zählen und viele schöne Fotos machen. Die Alpbeiz war sehr gemütlich und ein Chacheli Milchkaffee wurde nach dem Picknick genossen.

Trotz regnerischem Wetter besuchten wir die Gletscherschlucht Rosenlauri. Wir hatten Glück und fanden immer einen Unterstand, wenn es wiedermal regnete.

Am Samstag nach dem Aufräumen und Putzen, fuhren wir auf die bekannte Axalp und besuchten den Schnitzlerweg und wanderten zum Hinterburgseeli. Es hatte viele Touristen, welche diesen wunderschönen Ort auch besuchten.

An den Abenden unterhielten wir uns mit Malen, Kochen, Filme schauen, Jassen, spazieren und plaudern. Es waren sehr schöne Ferien mit wanderfreudigen Gästen, welche immer bei guter Laune waren und aufeinander Rücksicht nahmen. Danke an alle für diese schöne Woche.



Rosenlauri-Schlucht



Malen und Lesen in der Stube.